

BEZIRK OBERBAYERN

Niederschrift	
über die	Konstituierende Sitzung des neu gewählten Bezirkstags von Oberbayern
Nr.	03/2008
Datum	23. Oktober 2008
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. OG
Beginn	09:35 Uhr
Ende	13:20 Uhr

Anwesend sind

Vorsitzender:	Herr Regierungspräsident Hillenbrand Herr Regierungsvizepräsident Böger (Regierung von Oberbayern)
	Herr BTP Mederer, Frau Bittner (stv. BTPin), Frau Steinberger (wstellv. BTPin)
Bezirkstagsmitglieder	Siehe Anwesenheitslisten (Anlage)
Verwaltung	Herr Dr. Bruckmann, Herr Brinckmann, Frau Simek, Herr Rössler, Herr Kemmer, Herr Schmitz, Frau Krempel, Frau Erdmann, Herr Fuhrmann
Wahlteam	Herr Gerich, Herr Braun, Frau Will, Frau Schneider
Presse	Frau Büllesbach, verschiedene Vertreter der öffentl. Presse
Kliniken	Herr Vorstand Spuckti, Herr Oberbauer, Herr Dr. Danzl, Herr Dr. Freisleder
Schriftführerin	Frau Popp

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Regierungspräsidenten
2. a) Wahl der Bezirkstagspräsidentin/des Bezirkstagspräsidenten
(Art. 30 Abs. 1 BezO)
 - b) ggf. Vereidigung der neu gewählten Bezirkstagspräsidentin/des neu gewählten Bezirkstagspräsidenten (Art. 30 Abs. 1 BezO)
3. Vereidigung der neu gewählten Bezirksrätinnen/Bezirksräte durch die Bezirkstagspräsidentin/den Bezirkstagspräsidenten (Art. 24 Abs.3 BezO)
4. a) Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Bezirkstagspräsidentin/des Bezirkstagspräsidenten (Art. 30 Abs. 1 BezO)
 - b) ggf. Vereidigung der neu gewählten Stellvertreterin/des neu gewählten Stellvertreters der Bezirkstagspräsidentin/des Bezirkstagspräsidenten (Art. 30 Abs. 1 BezO).
5. Beschluss über weitere Stellvertretung der Bezirkstagspräsidentin/des Bezirkstagspräsidenten (Art. 31 Abs. 1 BezO)
6. Beratung und Beschluss über die Geschäftsordnung des Bezirkstags (Art. 37 Abs. 1 BezO)
7. Übertragung der Personalbefugnisse nach Art. 34 Abs. 2 BezO auf den Bezirkstagspräsidenten/die Bezirkstagspräsidentin

8. Beratung und Beschluss über die Entschädigung
 - a) Beratung und Beschluss über die Entschädigungssatzung
Entschädigung des Bezirkstagspräsidenten/der Bezirkstagspräsidentin und des
 - b) gewählten Stellvertreters/der gewählten Stellvertreterin
9. Besetzung der ständigen Ausschüsse des Bezirkstags
 - a) Bezirksausschuss (Art. 25 BezO)
 - b) Rechnungsprüfungsausschuss und Bestimmung des Vorsitzenden und
des Stellvertreters des Rechnungsprüfungsausschusses (Art. 85 Abs. 2 BezO)
 - c) Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon (Art. 74 Abs. 2
BezO)
10. Besetzung der weiteren Ausschüsse des Bezirkstags (nach dem Vorschlag der neu-
en Fassung der Geschäftsordnung des Bezirkstags)
 - a) Sozial- und Gesundheitsausschuss
 - b) Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie
 - c) Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen
 - d) Personalausschuss
11. Bestellung der Vertreter des Bezirks Oberbayern im Verband der bayerischen
Bezirke
 - a) Verbandsversammlung
 - b) Hauptausschuss
 - c) Vorschläge für die Besetzung der Fachausschüsse
 - Fachausschuss für Soziales und Kriegsopferfürsorge
 - Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie
 - Fachausschuss für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Fischereiwesen
 - Fachausschuss für Kultur und Jugendarbeit
 - Fachausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
12. Beschluss über die Referenten und ihre Bestellung
13. Beschluss über die Berichtersteller und Mitberichtersteller des Bezirkstags und ihre
Bestellung
14. Verabschiedung einer Änderungssatzung der Satzung zur Bestellung eines/einer
Behindertenbeauftragten für den Bezirk Oberbayern und Berufung des/der Behinder-
tenbeauftragten für die Amtsperiode 2008 bis 2013
15. Besetzung der Kommission „Bezirkliche Kinder- und Jugendarbeit“
16. Besetzung der Kommission zur Vorberatung von Vorschlägen für die Verleihung der
Bezirksmedaille
17. Besetzung des Gremiums zur Gesundheits-, Sozial- und Versorgungsplanung
Oberbayern
18. Bestellung der Vertreter des Bezirks Oberbayern
 - a) im Verwaltungsrat der „Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen“
 - b) im Aufsichtsrat der Oberbayerischen Heimstätte
 - c) bei der Baugesellschaft München-Land
 - d) im Tourismusverband München-Oberbayern
 - e) in der Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt
 - f) im Verbandsausschuss des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt
 - g) im Rechnungsprüfungsausschuss des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt
 - h) im Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt GmbH
 - i) im Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH
 - j) im Aufsichtsrat der Alten- und Pflegeheim Klinikum Ingolstadt GmbH
 - k) im Aufsichtsrat der Dienstleistungs- und Gebäudemanagement Klinikum Ingolstadt
GmbH
 - l) im Verwaltungsausschuss des Behandlungszentrums Kempfenhausen für Multiple
Sklerose Kranke GmbH

- m) in der Delegiertenversammlung des Zentrums für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e.V.
- n) in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Holztechnisches Museum Rosenheim
- o) in der Versbandsversammlung des Zweckverbands Holzknechtmuseum Ruhpolding
- p) im Stiftungsrat der Stiftung „Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte“
- q) in der Versbandsversammlung des Zweckverbands Donaumoos
- r) in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Keltisch-Römisches Museum Manching
- s) im Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
- t) im Fachbeirat der Berufsfachschule für Holzschnitzer und Schreiner Berchtesgaden
- u) im Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern
- v) im Zweckverband der Bayerischen Landschulheime
- 19. Bestellung des externen Mitglieds im Aufsichtsrat der Oberbayerischen Heimstätte
- 20. Anfragen, Sonstiges

1. Eröffnung durch den Regierungspräsidenten

Regierungspräsident Hillenbrand eröffnet die erste Sitzung des neu gewählten Bezirkstags. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

RP Hillenbrand beglückwünscht die 36 neu- bzw. 32 wiedergewählten Bezirksrätinnen und Bezirksräte. Im Regierungsbezirk Oberbayern habe sich die Anzahl der Bezirksrätinnen bzw. Bezirksräte von 58 wegen vier Überhangmandaten und sechs Ausgleichsmandaten auf 68 erhöht. **Der neu gewählte Bezirkstag sei damit zahlenmäßig der Größte seit Bestehen des Bezirkstages.** Die heutige Sitzordnung orientiere sich ausschließlich am Wahlergebnis, d.h. an seinen abgegebenen Stimmen. Für zukünftige Plenarsitzungen werden die künftigen Fraktionsvorsitzenden aufgefordert, sich über die Sitzordnung zu verständigen.

Er gibt einen Rückblick und dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Bezirkstages, die mit Engagement dafür gesorgt haben, dass die Ergebnisse der segensreichen Arbeit des Bezirks landauf landab zu sehen und zu spüren seien.

Sein Dank gilt auch dem ausscheidenden Bezirkstagspräsidenten Jungwirth für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren.

Das Ergebnis der Bezirkswahl vom 28.09.08 wurde in der Sitzung des Wahlkreisausschusses vom 09.10.2008 einstimmig festgestellt. Von fast 3,1 Millionen Wahlberechtigten haben sich 59,7 % an der Wahl mit folgendem Ergebnis beteiligt:

CSU	38,50 %	28 Sitze	(2003: 34)
SPD	18,37 %	13 Sitze	(2003: 11)
GRÜNE	12,44 %	9 Sitze	(2003: 6)
FW	10,59 %	7 Sitze	(2003: 2)
FDP	9,65 %	7 Sitze	(2003: 1)
ödp	2,58 %	1 Sitz	(2003: 1)
BP	2,07 %	1 Sitz	(2003: 0)
DIE LINKE	3,75 %	2 Sitze	(2003: 0)
Sonstige (REP und NPD)	2,05 %		

2 a: Wahl des Bezirkstagspräsidenten

(Art. 30 Abs. 1, 42 Abs. 3 BezO, §§16, 29 GeschO)

RP Hillenbrand gibt bekannt, dass der Bezirkstagspräsident in der ersten Sitzung des neuen Bezirkstags in geheimer Abstimmung zu wählen ist.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Neinstimmen und leere Zettel sind ungültig. Wenn mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig ist, ist die Wahl zu wiederholen.

Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los. Um den Grundsätzen der geheimen Wahl Rechnung zu tragen, steht auch eine Wahlkabine zur Verfügung. Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Nach § 29 Abs. 2 der bisherigen Geschäftsordnung besteht dieser aus einem Vorsitzenden bzw. einer Vorsitzenden und mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Weitere Vorgaben bestünden für die Bildung des Wahlausschusses nicht. Schon beim letzten Mal vor 5 Jahren hat sich bewährt, den Wahlausschuss so zu bilden, dass die größten im Bezirkstag vertretenen Parteien (CSU, SPD, GRÜNE) dafür je einen Vertreter entsenden, die dann selbst den Vorsitzenden bestimmen.

RP Hillenbrand erlaubt sich den Hinweis, dass damit keine Art von Gestaltungsrecht verbunden ist, sondern vor allem die Ehre eine Art notarielle demokratische Pflicht zu erfüllen. Dafür ist eine Handreichung erstellt, die helfen könnte, die Aufgabe zu erledigen.

Das Wahlergebnis wird durch BR Roiser bekannt geben, die Vereidigung nimmt gemäß Art. 37 Abs. 3 KWBG der älteste anwesende Bezirksrat, Herr Prof. Dr. Jan Murken vor.

RP Hillenbrand lässt darüber abstimmen. Es besteht damit Einverständnis.

Der Regierungspräsident bestimmt die drei benannten Vorgesetzten zu Mitgliedern des Wahlausschusses.

Die CSU-Fraktion schlägt BR Herbert Roiser vor.

Die SPD-Fraktion schlägt BR Werner Brandl vor.

Die Grünen nominieren BRin Ulrike Goldstein.

Der Wahlausschuss ist zusammengetreten und bestimmt seinen Vorsitzenden.

Der Regierungspräsident bittet um Vorschläge für das Amt des Bezirkstagspräsidenten.

BR Loy schlägt von Seiten der CSU-Fraktion in Kooperation mit der SPD-Fraktion Herrn BR Josef Mederer, Bürgermeister aus Schwabhausen und bisheriger Vizepräsident, als neuen Bezirkstagspräsidenten vor.

BRin Neubauer schlägt für das Bündnis 90/Die Grünen Frau Ursula Bittner, langjährige Bürgermeisterin und Kreis- und Gemeinderätin sowie seit fünf Jahren Bezirksrätin, vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Der Regierungspräsident gibt der Kandidatin/dem Kandidaten die Möglichkeit, sich dem Plenum vorzustellen.

BRin Bittner bedankt sich für den Vorschlag und teilt mit, dass sie **zur Wahl für** das Amt der Bezirkstagspräsidentin nicht antreten werde.

Herr Mederer stellt sich vor.

RP Hillenbrand gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

68 Stimmen werden abgegeben, davon sind 14 ungültige Stimmen.

Von den 54 gültigen Stimmen entfallen 10 Stimmen **auf** BRin Bittner, 3 Stimmen **auf** BR Brems, 1 Stimme **auf** BR Dr. Wunderlich.

BR Josef Mederer erhält 40 gültige Stimmen und ist somit zum Bezirkstagspräsidenten gewählt.

2b) Vereidigung des neu gewählten Bezirkstagspräsidenten

RP Hillenbrand beglückwünscht Herrn Mederer zur Wahl. Er weist ihn darauf hin, dass gem. Art. 37 Abs. 1 KWBG der Bezirkstagspräsident spätestens zu Beginn der 1. Sitzung den Diensteid zu leisten habe und nachdem der bisher amtierende Bezirkstagspräsident Franz Jungwirth nicht mehr kandidiere, müsse der Eid von ihm, dem neuen Bezirkstagspräsidenten geleistet werden. Diesen nimmt gemäß Art. 37 Abs. 3 KWBG der älteste anwesende Bezirksrat, Prof. Dr. Jan Murken, SPD ab.

Herr Prof. Dr. Murken nimmt die Vereidigung des Herrn Mederer vor.

Herr Mederer spricht die Eidesformel gem. Art. 24 Abs. 3 der BezO nach.

Herr RP Hillenbrand gratuliert Herrn Mederer und bittet ihn, die schriftliche Annahmeerklärung zu unterzeichnen.

RP Hillenbrand übergibt den Vorsitz und die Sitzungsleitung an Bezirkstagspräsident Mederer und bietet eine weitere vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern an.

BTP Mederer bedankt sich für das Vertrauen und die Glückwünsche und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

3. Vereidigung der neu gewählten Bezirksrätinnen/Bezirksräte durch den Bezirkstagspräsidenten

BTP Mederer vereidigt sodann die 36 neugewählten Mitglieder des Bezirkstags:

CSU:

Baumgärtner Clemens, Eichiner Reinhard, Friesinger Sebastian, Fröschl Markus, Dr. Christof Hangkofer, Hofstetter Franz, Stoiber Dominic, Weiß Ilse, Wetzelsperger Georg

SPD:

Broschei Hiltrud, Hügenell Helga, Magg Andreas, Dr. Günther Rödiger, Salvermoser Richard, Wimmer Gerhard

GRÜNE:

Ammer Andreas, Bohr Sylvio, Goldstein Ulrike, Gruber Waltraud, Janecek Dieter, Oyan Adil

FW Freie Wähler:

Degenhart Christine, Heigl Marianne, Koppold Rudolf, Dr. Michael Schanderl, Schneider Rainer, Specker Konrad

FDP:

Gräfin von Baudissin-Schmidt Barbara, Föst Daniel, Friedl-Lausenmeyer Sigrid, Rippel Dieter, Wagner Sandra, Dr. Claus Wunderlich,

BP:

Dorn Hubert

DIE LINKE:

Jenkner Beate, Prof. Dr. Klaus Weber

Die Damen und Herren sprechen die Eidesformel gem. Art. 24 Abs. 3 der BezO nach.

BTP Mederer schlägt vor, den TOP 6 nur teilweise zu behandeln und den Rest in der nächsten Plenumssitzung weiter zu **behandeln**.

BRin Neubauer bittet um die Bekanntgabe der genannten Punkte.

BTP Mederer erklärt BRin Neubauer, dass er diese dann in TOP 6 bekannt geben werde. Hiermit zeigt Frau Neubauer ihr Einverständnis.

4. Antrag auf Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten (Art. 30 Abs. 1 BezO).

BR Asam schlägt seitens der SPD-Fraktion Frau Ursula Bittner als stellvertretende Bezirkstagspräsidentin vor.

BR Scholer schlägt für die Fraktion B 90/Die Grünen BRin Neubauer als Stellvertreterin vor.

BR Schneider schlägt für die Ausschussgemeinschaft aus FDP/Freien Wähler für die Besetzung BR Klaus Brems vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Frau Bittner, Frau Neubauer und Herr Brems stellen sich kurz vor.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt BTP Mederer das Ergebnis der Wahl bekannt:

68 abgegebene Stimmen, davon 1 ungültig, 67 gültige Stimmen.

Abgegeben wurden davon 38 Stimmen für Frau Bittner, 14 Stimmen für Frau Neubauer und 14 Stimmen für Herrn Brems und 1 Stimme für Herrn Mederer.

Auf Frage von BTP Mederer nimmt **Frau Ursula Bittner** die Wahl an, bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

BTP Mederer vereidigt dann Frau Ursula Bittner.

Frau Bittner spricht die Eidesformel gem. Art. 24 Abs. 3 BezO nach.

5. Beschluss über die weitere Stellvertretung des Bezirkstagspräsidenten (Art. 31 Abs. 1 BezO)

BTP Mederer lässt in offener Abstimmung feststellen, ob eine weitere Stellvertreterin/ein weiterer Stellvertreter vom Gremium gewünscht wird.

BR Loy schlägt seitens der CSU-Fraktion vor, eine weitere Stellvertretung des Bezirkstagspräsidenten zu benennen.

Die SPD-Fraktion schließt sich dieser Meinung an, es würde ausreichen, die Verwaltung mit zwei Stellvertretern zu führen, betont BR Asam.

Die Mitglieder des Bezirkstags sprechen sich mit 65:3 Stimmen für eine/einen weitere Stellvertreterin/Stellvertreter aus.

BR Loy schlägt seitens der CSU-Fraktion BRin Friederike Steinberger als weitere stellvertretende Bezirkstagspräsidentin vor.

BR Scholer schlägt BRin Martina Neubauer vor.

BR Friedl-Lausenmeyer schlägt für die Fraktion der FDP und der Freien Wähler BR Rolf Marquardt vor.

BRin Steinberger und BR Marquardt stellen sich vor.

In der anschließenden offenen Abstimmung wird mit 41 Stimmen **BRin Steinberger** als weitere stellvertretende Bezirkstagspräsidentin bestätigt.

BRin Steinberger nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Zustimmung.

Herr Jungwirth hält eine Ansprache, in der er sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Bereichen bedankt und hebt hervor, dass er dem Bezirkstag als Bezirksrat erhalten bleibe.

Die Bezirksräte Asam, Scholer und die BRin Neubauer würdigen BR Jungwirth für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Da keine Wortmeldungen mehr anliegen, wird TOP 6 besprochen.

6. Beratung und Beschluss über die Geschäftsordnung des Bezirkstags (Art. 37 Abs. 1 BezO)

BTP Mederer regt an, dass heute nur die **Regelungen in der Geschäftsordnung, die sich auf die Bildung und Besetzung von Ausschüssen oder Berichterstattem beziehen**, beraten und beschlossen werden. **Die weiteren Inhalte** sollen in der nächsten Sitzung behandelt werden.

BR Loy hat eine Anregung zur Tischvorlage, die verteilt worden ist und stellt den Antrag, dass – bis auf die Punkte 10 und 12 – die weiteren Punkte der GO zurückgestellt werden sollen.

BRin Neubauer erklärt sich prinzipiell mit diesem Vorschlag einverstanden.

BR Dorn weist auf die beiden Auszählungsverfahren, Hare-Niemeyer und Sainte-Lague Schepers hin. Die Verfahren hätten sich an der möglichst realistischen Wiedergabe der Verhältnisse in den jeweiligen Parlamenten zu orientieren. Nach Hare-Niemeyer hätte man im Vergleich zu den Sitzen im Bezirkstag einen Nachweisquotienten von 18,7 %. Bei Sainte-Lague Schepers wären es 19,7 % - eine geringfügige Differenz, jedoch aber eine Differenz die für Hare-Niemeyer spreche.

Aus diesem Grund regt er an, wie bisher nach Hare-Niemeyer auszählen zu lassen und bietet dies zu berücksichtigen.

BR Asam gibt BR Dorn Recht. Die SPD wäre bereit, einen Sitz im Kulturausschuss abzugeben, jedoch sei die SPD-Fraktion für die Auszählung nach Sainte-Lague Schepers.

Nach Diskussion lässt **BTP Mederer** über den Antrag, das Auszählungsverfahren anstatt nach Hare-Niemeyer nach Sainte-Lague Schepers vorzunehmen, abstimmen.

BRin Degenhardt hat die Sitzung bereits verlassen. BRin Waldmann und BR Dr. Rödiger waren vorübergehend abwesend.

Es ergeht folgender Beschluss:

In den Bestimmungen der Geschäftsordnung § 4, § 5 Abs. 2 Satz 2, § 14, § 15 Abs. 1, § 16 Abs. 1 und 3 werden die Worte „d'Hondt'sches Verfahren“ durch „St.Lague/Schepers“ ersetzt.

Zudem erhalten § 5 Abs. 5 Satz 4 und 5 folgende Fassung:

Im Fall des Ausschlusses des Verfahrens nach St. Lague/Schepers erfolgt die Sitzverteilung zunächst nach dem verfahren Hare/Niemeyer. Führt die Berechnung nach diesem Verfahren zu einer Sitzverteilung, wie sie bei einer Berechnung nach dem verfahren nach St. Lague/Schepers nach § 5 Abs. 5 Satz 3 ausgeschlossen ist, erfolgt die Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

39:26

Herr Dr. Bruckmann erläutert die entsprechenden Paragraphen, über die entsprechend abgestimmt werden müsse:

§ 5 Abs. 2 Ziff. 1: Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft wird umbenannt zum Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie

§ 5 Abs. 2 Ziff. 2: Der Gesundheitsausschuss wird umbenannt in Sozial- und Gesundheitsausschuss

§ 5 Abs. 2 Ziff. 6: Wird gestrichen

§ 9 – Sozial und Gesundheitsausschuss

Abs. 1 Ziff. 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

Ziff. 2: ...das Psychiatrie- und Suchthilfekonzert des Bezirks Oberbayern (klinische und ambulant-komplementäre Versorgung)

Ziff 3: ...die grundsätzlichen und allgemeinen Angelegenheiten der ambulanten Betreuung körperlich, geistig und seelisch behinderter und von einer solchen Behinderung bedrohter Menschen nach Art. 82 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 Gesetz zur Ausführungen der Sozialgesetze (AGSG)

§ 9 - Sozial- und Gesundheitsausschuss

Abs. 2 Ziff. 3 – 6 erhalten folgende Fassung:

Ziff. 3: ...die grundsätzlichen und allgemeinen Angelegenheiten der ambulanten Betreuung körperlich, geistig und seelisch behinderter und von einer solchen Behinderung bedrohter Menschen nach Art. 82 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 (AGSG)

Ziff. 4: ...den Erlass von Richtlinien im Sinne des Art. 84 Abs. 4 AGSG

Ziff. 5: ...die Bestellung der Patientenfürsprecher und Patientenfürsprecherinnen auf Vorschlag des Bezirkstagspräsidenten bzw. der Bezirkstagspräsidentin

Ziff. 6: ...die Vorgabe des Konzepts für die psychiatrische Abteilung der „Klinikum Ingolstadt gemeinnützigen GmbH“.

§ 11 – Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie – erhält folgende Fassung:

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie ist, soweit nicht der Werk-
ausschuss eines Eigenbetriebes zuständig ist

- 1. vorberatend zuständig für den Umwelt- und Naturschutz sowie die Abfall-**
wirtschaft im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, wenn ein Zusam-
menhang mit den Aufgaben oder Einrichtungen und sonstigen Sachaufga-
ben des Bezirks besteht
- 2. nach Maßgabe des Haushalts beschließend zuständig für**
 - a) Genehmigung der eingabefähigen Entwurfsplanung bei Bauvorhaben,**
soweit nicht der Bezirkstagspräsident bzw. die Bezirkstagspräsidentin gemäß
§ 18 zuständig ist
 - b) die Vergabe von Planungsleistungen sowie für sämtliche Leistungen, die in**
Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen, soweit nicht der Bezirkstagsprä-
sident bzw die Bezirkstagspräsidentin gemäß § 18 oder die Regierung nach
Art. 35 b BezO zuständig ist
 - c) den Erlass von Verfahrensregelungen im Bereich der Bauwirtschaft.**
 - d) die Bewilligung von Zuschüssen nach Maßgabe des Haushalts.**

In § 16 Abs. 3 Satz 1 werden zudem die Wörter „je ein Berichterstatter bzw. je eine
Berichterstatterin“ durch „je drei Berichterstatter bzw. drei Berichterstatterinnen“ er-
setzt.

§ 37 erhält folgende Fassung:

- 1. Die Geschäftsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amts-**
blatt in Kraft.
- 2. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 1. Januar 2007 außer Kraft.**

Zur Unterstützung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Energie soll eine Arbeits-
gruppe Bau eingerichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Be-
zirkstagssitzung einen Formulierungsvorschlag zu erarbeiten, der die Zusammenset-
zung und Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Bau regelt. Bei der Zusammensetzung soll
berücksichtigt werden, dass die im Ausschuss vertretenen Parteien, Wählergruppen
und Ausschussgemeinschaften mit je einem Mitglied vertreten sind.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

BRin Neubauer fragt hinsichtlich des Gremiums Gesundheit, Sozial- und Versorgungsplan nach. Dazu sei beschlossen worden, alle Gruppierungen einzubeziehen und nicht nur mit vier Personen, wie heute dem Vorschlag zu entnehmen sei. Dies möchte sie geklärt haben. Im letzten GSV-Gremium sei beschlossen worden bzw. der ausgeschiedene Präsident sei beauftragt worden, hier eine entsprechende Geschäftsordnung vorzubereiten, so dass alle Fraktionen und Gruppierungen vertreten seien. Dies sei in dieser Vorlage nicht so vorgesehen. Deshalb bittet sie, auch dies abzuklären.

BTP Mederer teilt mit, dass hierzu zuerst die GeschO **des Gremiums** geändert werden muss. Dies werde er veranlassen. Erst dann kann das weitere fünfte Mitglied nachbenannt werden.

BR Loy gibt bekannt, dass die Verteilung der Berichterstatter (insgesamt 15) nach Sainte-Lague Schepers erfolgt, das bedeute für die CSU 6, für die SPD 3, für die GRÜNEN 2, für die Freien Wähler 2 und für die FDP 2. Die CSU verzichtet auf 1 Berichterstatter und stellt somit nur 5 Personen. 1 Berichterstatter wird an die Bayernpartei für den Bereich Kultur zur Verfügung gestellt. Dies sei mit der SPD abgestimmt.

BTP Mederer fragt nach, ob die Abstimmung für die Ausschüsse, Berichterstatter und Referenten nun so stattfinden könne.

BR Loy teilt mit, dass die zur Verfügung stehenden 6 Referenten von 2 CSU-Vertretern besetzt werden sollten (1 Referent für die Glentleiten und Kulturreferent). Er regt an, die Arbeitsgruppe Bau zurückzustellen, da laufende Projekte anstünden.

BTP Mederer merkt an, dass heute nicht satzungsmäßig ausformuliert werden müsse und Näheres nachformuliert werden könne.

7. Übertragung der Personalbefugnisse nach Art. 34 Abs. 2 BezO auf den Bezirkstagspräsidenten

BTP Mederer teilt mit, dass zunächst die Übertragung in Kraft gesetzt werden soll. Falls die GO im Dezember Abweichungen aufweist, sollte entsprechend auch dieser Beschluss angepasst werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Bezirkstagspräsident erhält gem. Art. 34 Abs. 2 BezO die Befugnis,

1. die Beamtinnen und Beamten des Bezirks der Besoldungsgruppen A 1 bis A 14 zu ernennen, zu befördern, zu einem anderen Dienstherren abzuordnen oder zu versetzen, in den Ruhestand zu versetzen und zu entlassen,
2. die Beschäftigten, deren Vergütung mit der Besoldung der in Nummer 1 genannten Beamtinnen und Beamten vergleichbar ist, höher zu gruppieren und zu entlassen.
3. Entsprechendes gilt gem. Art. 74 Abs. 3 Satz 4 BezO vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirkstagspräsidenten für die Werkleitung der Eigenbetriebe.

Abstimmungsergebnis: 63 : 4

8 a) Beratung und Beschluss über die Entschädigung Beratung und Beschluss über die Entschädigungssatzung

BTP Mederer gibt auch hier bekannt, dass diese in Kraft treten soll. Eine Überarbeitung wird im nächsten Plenum im Dezember erfolgen.

BRin Neubauer weist auf den Antrag der Grünen hin, die Entschädigungssatzung nach TVöD mit den entsprechenden Begrifflichkeiten „Beschäftigte“ zu überarbeiten.

BTP Mederer teilt mit, dass hier eine Überarbeitung bis Dezember erfolgt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Entschädigungssatzung in der Fassung vom 17. Dezember 2003 gilt bis zur Beratung und Beschlussfassung über eine neue Entschädigungssatzung in einer der nächsten Plenarsitzungen weiter. Bis dahin können Änderungswünsche eingebracht und beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 67 : 0

8 b) Entschädigung des Bezirkstagspräsidenten und der gewählten Stellvertreterin

Bei diesem Tagesordnungspunkt wird der Vorsitz an die weitere stellvertretende Bezirkstagspräsidentin übertragen.

Der Bezirkstagspräsident und die stellvertretende Bezirkstagspräsidentin verlassen um 12:15 Uhr die Sitzung.

Nach kurzer Erläuterung durch die weitere stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Steinberger wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Bezirkstagspräsident erhält gemäß Art. 134 Abs. 3 KWBG eine mtl. Entschädigung von 5.035,33 Euro.
2. Die gewählte Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten erhält gemäß Art. 134 Abs. 4 KWBG neben den Leistungen nach der Entschädigungssatzung eine monatliche Entschädigung als Bezirkstagsmitglied, insgesamt derzeit 3.356,89 Euro.
3. Der Beschluss ergeht im Einvernehmen mit den Betroffenen.

Abstimmungsergebnis: 65 : 0

BTP Mederer und stv. BTPin Bittner betreten um 12:20 Uhr wieder den Sitzungssaal.

BTP Mederer übernimmt die Sitzungsleitung.

9. Besetzung der ständigen Ausschüsse des Bezirkstags

a) Bezirksausschuss: (12)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Loy, Josef	Geiger, Rudolf	Hobmeier, Karin
Kühn, Harald	Schwab, Harald	Baumgärtner, Clemens
Dr. Großmann, Rainer	Dambach-Trapp, Eleonore	Haslberger, Annemarie
Höcht, Annemarie	Eichiner, Reinhard	Kuhn, Barbara

Hofstetter, Franz	Wetzelsperger, Georg	Fröschl, Markus
Asam, Michael	Meiler, Manfred	Dr. Rödiger, Günther
Bittner, Ursula	Wimmer, Gerhard	Salvermoser, Richard
Hügenell, Helga	Broschei, Hiltrud	Prof. Dr. Murken, Jan
Oyan, Adil	Goldstein, Ulrike	Janecek, Dieter
Tuttas, Petra	Neubauer, Martina	Scholer, Stefan
Schneider, Rainer	Brems, Klaus	Koppold, Rudolf
Friedl-Laussenmeyer, Sigrid	Gräfin von Baudissin-Schmidt, Barbara	Dr. Wunderlich, Claus

b) Rechnungsprüfungsausschuss: (7)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Schwab, Harald	Huber, Thomas	Fröschl, Markus
Dambach-Trapp, Eleonore	Roiser, Herbert	Baumgärtner, Clemens
Stoiber, Dominic	Springer, Frank	Geiger, Rudolf
Meiler, Manfred	Salvermoser, Richard	Brandl, Werner
Goldstein, Ulrike	Oyan, Adil	Scholer, Stefan
Specker, Konrad	Heigl, Marianne	Koppold, Rudolf
Gräfin von Baudissin-Schmidt, Barbara	Dr. Wunderlich, Claus	Föst, Daniel

Vorsitzender und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses:

Meiler, Manfred	Schwab, Harald
-----------------	----------------

c) Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon: (8)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Dambach-Trapp, Eleonore	Fröschl, Markus	Kuhn, Barbara
Hobmeier, Karin	Springer, Frank	Bichler, Josef
Friesinger, Sebastian	Haslberger, Annemarie	Wetzelsperger, Georg
Bittner, Ursula	Broschei, Hiltrud	Prof. Dr. Murken, Jan
Wimmer, Gerhard	Brandl, Werner	Salvermoser, Richard
Janecek, Dieter	Goldstein, Ulrike	Bohr, Sylvio
Degenhart, Christine	Heigl, Marianne	Specker, Konrad
Friedl-Laussenmeyer, Sigrid	Gräfin von Baudissin-Schmidt, Barbara	Föst, Daniel

10. Besetzung der weiteren Ausschüsse des Bezirkstags (nach dem Vorschlag der neuen Fassung der Geschäftsordnung des Bezirkstags)

a) Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Loy, Josef	Dr. Großmann, Rainer	Spitlbauer, Anton
Geiger, Rudolf	Hobmeier, Karin	Kuhn, Barbara
Eichner, Reinhard	Huber, Thomas	Linder, Ingeborg

Schwab, Harald	Bichler, Josef	Höcht, Annemarie
Weiß, Ilse	Stoiber, Dominic	Hofstetter, Franz
Waldmann, Ruth	Magg, Andreas	Asam, Michael
Hügenell, Helga	Dr. Rödiger, Günther	Wimmer, Gerhard
Broschei, Hiltrud	Brandl, Werner	Meiler, Manfred
Ammer, Andreas	Gruber, Waltraud	Oyan, Adil
Neubauer, Martina	Tuttas, Petra	Janecek, Dieter
Heigl, Marianne	Specker, Konrad	Brems, Klaus
Rippel, Dieter	Dr. Wunderlich, Claus	Wagner, Sandra

b) Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie: (12)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Springer, Frank	Hofstetter, Franz	Roiser, Herbert
Bichler, Josef	Huber, Thomas	Dr. Hangkofer, Christof
Baumgärtner, Clemens	Wetzelsperger, Georg	Weiß, Ilse
Höcht, Annemarie	Fröschl, Markus	Linder, Ingeborg
Friesinger, Sebastian	Geiger, Rudolf	Haslberger, Annemarie
Brandl, Werner	Waldmann, Ruth	Salvermoser, Richard
Magg, Andreas	Meiler, Manfred	Broschei, Hiltrud
Wimmer, Gerhard	Bittner, Ursula	Hügenell, Helga
Gruber, Waltraud	Scholer, Stefan	Tuttas, Petra
Goldstein, Ulrike	Ammer, Andreas	Bohr, Sylvio
Dr. Schanderl, Michael	Degenhart, Christine	Schneider, Rainer
Gräfin von Baudissin-Schmidt, Barbara	Friedl-Laussenmeyer, Sigrid	Rippel, Dieter

c) Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen: (12)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Spitlbauer, Anton	Hobmeier, Karin	Weiß, Ilse
Springer, Frank	Dambach-Trapp, Eleonore	Wetzelsperger, Georg
Kuhn, Barbara	Friesinger, Sebastian	Dr. Großmann, Rainer
Dr. Hangkofer, Christof	Höcht, Annemarie	Eichiner, Reinhard
Stoiber, Dominic	Bichler, Josef	Geiger, Rudolf
Prof. Dr. Murken, Jan	Salvermoser, Richard	Magg, Andreas
Meiler, Manfred	Broschei, Hiltrud	Bittner, Ursula
Dorn, Hubert	Brandl, Werner	Thöne, Thomas
Janecek, Dieter	Gruber, Waltraud	Ammer, Andreas
Bohr, Sylvio	Neubauer, Martina	Scholer, Stefan
Degenhart, Christine	Koppold, Rudolf	Specker, Konrad
Wagner, Sandra	Föst, Daniel	Marquardt, Rolf

d) Personalausschuss: (12)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Hobmeier, Karin	Weiß, Ilse	Spitlbauer, Anton
Haslberger, Annemarie	Roiser, Herbert	Dambach-Trapp, Eleonore
Fröschl, Markus	Linder, Ingeborg	Kuhn, Barbara

Wetzelsperger, Georg	Stoiber, Dominic	Dr. Hangkofer, Christof
Eichiner, Reinhard	Baumgärtner, Clemens	Dr. Großmann, Rainer
Wimmer, Gerhard	Dr. Rödiger, Günther	Thöne, Thomas
Brandl, Werner	Meiler, Manfred	Broschei, Hiltrud
Salvermoser, Richard	Waldmann, Ruth	Magg, Andreas
Scholer, Stefan	Goldstein, Ulrike	Neubauer, Martina
Oyan, Adil	Janecek, Dieter	Tuttas, Petra
Koppold, Rudolf	Schneider, Rainer	Brems, Klaus
Dr. Wunderlich, Claus	Marquardt, Rolf	Föst, Daniel

11. Bestellung der Vertreter des Bezirks Oberbayern im Verband der bayerischen Bezirke

a) Verbandsversammlung (23):

Nachdem es noch keine abgeschlossene Rechtssicherheit gibt, ob aus Oberbayern 23 oder 26 Delegierte gestellt werden sollen, schlägt Herr BTP Mederer vor, zunächst 23 danach 3 in Warteschleife zu wählen.

Mitglied	Stellvertreter/in
Loy, Josef	Hofstetter, Franz
Mederer, Josef	Höcht, Annemarie
Steinberger, Friederike	Geiger, Rudolf
Jungwirth, Franz	Spitlbauer, Anton
Dr. Großmann, Rainer	Wetzelsperger, Georg
Haslberger, Annemarie	Huber, Thomas
Kuhn, Barbara	Dr. Hangkofer, Christof
Hobmeier, Karin	Baumgärtner, Clemens
Springer, Frank	Schwab, Harald
Mitglied	Stellvertreter/in
Dambach-Trapp, Eleonore	Eichiner, Reinhard
Asam, Michael	Hügenell, Helga
Meiler, Manfred	Brandl, Werner
Prof. Dr. Murken, Jan	Dr. Rödiger, Günther
Bittner, Ursula	Broschei, Hiltrud
(Wimmer, Gerhard)	(Salvermoser, Richard)
Ammer, Andreas	Bohr, Sylvio
Neubauer, Martina	Tuttas, Petra
Gruber, Waltraud	Oyan, Adil
Schneider, Rainer	Dr. Schanderl, Michael
Brems, Klaus	Koppold, Rudolf
(Heigl, Marianne)	(Degenhart, Christine)
Marquardt, Rolf	Friedl-Lausenmeyer, Sigrid
Gräfin von Baudissin-Schmidt, Barbara	Rippel, Dieter
(Friedl-Lausenmeyer, Sigrid)	(Dr. Wunderlich, Claus)
(Im Falle eines Dritten: 1. Stellvertreter für Marquardt, Rolf)	Wagner, Sandra)
Schildbach-Halser, Johanna	Dorn, Hubert
Jenkner, Beate	Prof. Dr. Weber, Klaus

b) Hauptausschuss (7):

Mitglied	Stellvertreter/in
Loy, Josef	Geiger, Rudolf
Dr. Großmann, Rainer	Kuhn, Barbara
Steinberger, Friederike	Spitlbauer, Anton
Bittner, Ursula	Asam, Michael
SPD wird nachgereicht	„
Neubauer, Martina	Tuttas, Petra
Brems, Klaus	Schneider, Rainer
Marquardt, Rolf	Friedl-Laussenmeyer, Sigrid

c) Fachausschüsse des Verbandes der bayerischen Bezirke**Fachausschuss für Soziales und Kriegsopferfürsorge: (1)**

Mitglied
Geiger, Rudolf

Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie: (3)

Mitglied
Loy, Josef
Dr. Rödiger, Günther
FW/FDP wird nachgereicht

Fachausschuss für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Fischereiwesen: (2)

Mitglied
Baumgärtner, Clemens
Brandl, Werner
FW wird nachbenannt

Fachausschuss für Kultur und Jugendarbeit: (3)

Mitglied
Spitlbauer, Anton
Prof. Dr. Murken, Jan
FW/FDP wird nachgereicht

Fachausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: (1)

Mitglied
Steinberger, Friederike

12. Referentinnen / Referenten – Bezirkseinrichtungen (6)

	Einrichtung	Referentin / Referent
1	Schule für Körperbehinderte mit Heilpädagogi-	Oyan, Adil

	scher Tagesstätte (Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule) Ingolstadt	
2	Agrarbildungszentrum Landsberg a. Lech; Bezirksgüterverwaltung und Fischereiwesen	Dr. Schanderl, Michael
3	Schulen für Holz- und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen	Brandl, Werner
4	Schulzentrum München-Johanneskirchen Förderschwerpunkt Hören und Sprache	Schildbach-Halser, Johanna
5	Freilichtmuseum Glentleiten und Bauernhausmuseum Amerang	Bichler, Josef
6	Kultur-, Trachten-, Heimat- und Denkmalpflege	Spitlbauer, Anton

13. Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r) des Bezirkstags

	Aufgabengebiete	Referentin / Referent
1	Kultur-, Heimat- u. Denkmalpflege, Politische Bildung	1) Kuhn, Barbara 2) Dorn, Hubert 3) Prof. Dr. Murken, Jan
2	Jugendpflege	1) Wetzelsperger, Georg 2) Heigl, Marianne 3) Föst, Daniel
3	Natur- u. Landschaftsschutz, Erholungsflächen	1) Fröschl, Markus 2) Gruber, Waltraud 3) Degenhart, Christine
	Aufgabengebiete	Referentin / Referent
4	Gesundheit und Sport	1) Hobmeier, Karin 2) Thöne, Thomas 3) Tuttas, Petra
5	Fischerei - Imkerei	1) Dambach-Trapp, Eleonore 2) Brandl, Werner 3) Wagner, Sandra

15. Kommission Bezirkliche Kinder- und Jugendarbeit (8)

Mitglied	Stellvertreter/in
Steinberger, Friederike	Bichler, Josef
Kuhn, Barbara	Huber, Thomas
Fröschl, Markus	Dr. Hangkofer, Christof
Hügenell, Helga	Waldmann, Ruth
Salvermoser, Richard	Broschei, Hiltrud
Bohr, Sylvio	Neubauer, Martina
Heigl, Marianne	Specker, Konrad
Föst, Daniel	Wagner, Sandra

16. Medaillenkommission - Vorberatung – Verleihung d. Bezirksmedaille (8)

Mitglied	Stellvertreter/in
Kuhn, Barbara	Spitlbauer, Anton

Hobmeier, Karin	Dr. Hangkofer, Christof
Friesinger, Sebastian	Eichiner, Reinhard
Dr. Rödig, Günther	Magg, Andreas
Brandl, Werner	Hügenell, Helga
Janecek, Dieter	Bohr, Sylvio
Brems, Klaus	Dr. Schanderl, Michael
Marquardt, Rolf	Dr. Wunderlich, Claus

17. Gremium zur Gesundheits-, Sozial- und Versorgungsplanung Oberbayern (4)

Mitglied	Stellvertreter/in
Loy, Josef	Geiger, Rudolf
Dr. Großmann, Rainer	Linder, Ingeborg
Dr. Rödig, Günther	Waldmann, Ruth
Neubauer, Martina	Gruber, Waltraud

18. Bestellung der Vertreter des Bezirks in Zweckverbänden, usw. (gemäß § 4 Nr. 3 S. 2 GeschO keine Ausschussgemeinschaften):

a) Verwaltungsrat der „Kliniken des Bezirks Oberbayern–Kommunalunternehmen“ (12)

Aufsichtsrat:

Mitglied	Stellvertreter/in
Loy, Josef	Wird nachgereicht
Linder, Ingeborg	„
Mitglied	Stellvertreter/in
Dr. Großmann, Rainer	Wird nachgereicht
Huber, Thomas	„
Roiser, Herbert	„
Wimmer, Gerhard	Bittner, Ursula
Dr. Rödig, Günther	Broschei, Hiltrud
Meiler, Manfred	Waldmann, Ruth
Tuttas, Petra	Neubauer, Martina
Oyan, Adil	Ammer, Andreas
Brems, Klaus	Schneider, Rainer
Föst, Daniel	Marquardt, Rolf

b) Oberbayerische Heimstätte (8)

Aufsichtsrat:

Mitglied	Stellvertreter/in
Loy, Josef	Wird nachgereicht
Jungwirth, Franz	„
Roiser, Herbert	„
Thöne, Thomas	Wird nachgereicht
Scholer, Stefan	Goldstein, Ulrike

Dr. Schanderl, Michael	Koppold, Rudolf
Wagner, Sandra	Marquardt, Rolf

c) Baugesellschaft München-Land (9)

Aufsichtsrat:

Mitglied
Weiß, Ilse
CSU wird nachgereicht
Prof. Dr. Murken, Jan

d) Tourismusverband München-Oberbayern (1)

Vorstand:

Mitglied	Stellvertreter/in
Mederer, Josef	Bittner, Ursula

e) Krankenhauszweckverband Ingolstadt (7)

Verbandsversammlung:

Mitglied	Stellvertreter/in
Geiger, Rudolf	Jungwirth, Franz
Eichiner, Reinhard	Hofstetter, Franz
Höcht, Annemarie	Kuhn, Barbara
Dr. Rödig, Günther	Wimmer, Gerhard
Ammer, Andreas	Tuttas, Petra
Mitglied	Stellvertreter/in
Brems, Klaus	Koppold, Rudolf
Dr. Wunderlich, Claus	Gräfin von Baudissin-Schmidt, Barbara

f) Verbandsausschuss des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt: (3)

Mitglied	Stellvertreter/in
Jungwirth, Franz	Wird nachgereicht
CSU wird nachgereicht	„
Dr. Rödig, Günther	Wimmer, Gerhard

g) Rechnungsprüfungsausschuss des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt: (1)

Mitglied	Stellvertreter/in
Eichiner, Reinhard	Höcht, Annemarie

h) Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt GmbH (2)

Mitglied
Jungwirth, Franz
Dr. Rödiger, Günther

i) Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH (2)

Mitglied
Jungwirth, Franz
Dr. Rödiger, Günther

j) Aufsichtsrat der Alten- und Pflegeheim Klinikum Ingolstadt GmbH (2)

Mitglied
Jungwirth, Franz
Dr. Rödiger, Günther

k) Aufsichtsrat der Dienstleistungs- und Gebäudemanagements Klinikum Ingolstadt GmbH (2)

Mitglied
Jungwirth, Franz
Dr. Rödiger, Günther

l) Verwaltungsausschuss Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH (1)

Verwaltungsausschuss:

Mitglied	Stellvertreter/in
Schwab, Harald	Roiser, Herbert

m) Delegiertenversammlung des Zentrums für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e.V. (Altötting) (1)

Mitglied
Springer, Frank
Haslberger, Annemarie

n) Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Holztechnisches Museum Rosenheim (2)

Mitglied	Stellvertreter/in
Friesinger, Sebastian	Dambach-Trapp, Eleonore
Brandl, Werner	Wird nachgereicht

o) Zweckverband Holz knechtmuseum Ruhpolding: (3)

Verbandsversammlung:

Mitglied	Stellvertreter/in
Fröschl, Markus	Wetzelsperger, Georg
CSU wird nachgereicht	„
Meiler, Manfred	Brandl, Werner

p) Stiftung „Donaumoos Freilichtmuseum u. Umweltbildungsstätte“ (2)

Stiftungsrat:

Mitglied	Stellvertreter/in
Höcht, Annemarie	Geiger, Rudolf
Hügenell, Helga	

q) Zweckverband Donaumoos: (2)

Verbandsversammlung:

Mitglied	Stellvertreter/in
Höcht, Annemarie	Geiger, Rudolf
Hügenell, Helga	Wird nachbenannt

r) Zweckverband Keltisch-Römisches Museum Manching (3)

Verbandsversammlung:

Mitglied	Stellvertreter/in
Eichiner, Reinhard	Dr. Hangkofer, Christof
CSU wird nachgereicht	„
Thöne, Thomas	

s) Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach: (3)

Verbandsversammlung:

Mitglied	Stellvertreter/in
Höcht, Annemarie	Eichiner, Reinhard
CSU wird nachgereicht	
Brandl, Werner	

t) Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei in Berchtesgaden (2)

Fachbeirat:

Mitglied	Stellvertreter/in
Wetzelsperger, Georg	Fröschl, Markus
Brandl, Werner	

u) Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern: (1)

Mitglied
Stoiber, Dominic

v) Zweckverband der Bayerischen Landschulheime: (1)

Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Mederer, Josef	Bittner, Ursula	Steinberger, Friederike

14. Verabschiedung einer Änderungssatzung der Satzung zur Bestellung eines/ einer Behindertenbeauftragten für den Bezirk Oberbayern und Berufung des/ der Behindertenbeauftragten für die Amtsperiode 2008 bis 2013

Herr Dr. Bruckmann führt aus, dass das Bayer. Behindertengleichstellungsgesetz bisher eine zeitlich beschränkte Gültigkeit hatte und diese zeitliche Beschränkung nun aufgehoben sei. An diese zeitlich unbeschränkte Gültigkeit werde die Satzung nun angepasst, indem die darin enthaltene Befristungsklausel aufgehoben werde.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Änderungssatzung wird angenommen. Sie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 65 : 0

Folgende Bezirksrätinnen bzw. Bezirksräte werden für das Amt des Behindertenbeauftragten vorgeschlagen:

BR Loy schlägt für die CSU-Fraktion Herrn Rudolf Geiger vor.

BRin Neubauer schlägt für das Bündnis 90/Die Grünen Herrn Andreas Ammer vor.

BRin Friedl-Laussenmeyer schlägt für die FDP-Fraktion Herrn Dieter Rippel vor.

Herr Geiger, Herr Ammer und Herr Rippel stellen sich kurz vor.

Es ergeht folgender Beschluss:

Als Behindertenbeauftragter wird das Bezirkstagsmitglied

Rudolf Geiger berufen.

Die Berufung endet automatisch mit dem politischen Mandat.

Abstimmungsergebnis: 38 : 27

BTP Mederer stellt der Ordnung halber fest, dass der TOP 19 entfällt.

20. Anfragen und Sonstiges

keine

BTP Mederer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitwirkung bei der Sitzung und wünscht eine gute Heimreise.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 23.10.2008



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Elisabeth Popp
Protokollführerin